



LaCricza

LaCricza

LaCricza

HÄKELANLEITUNG TUCH „CANDY“

Hällöchen . . .

... und danke, dass du dich für die vorliegende Anleitung interessierst!
Solltest du irgendwelche Fragen oder Probleme haben, schreib' mich einfach an - egal ob per Mail, Facebook oder Instagram! Ich gebe dann mein Bestes, um dir zu helfen. Alles Weitere steht in der Anleitung. Ich wünsche dir viel Erfolg und Spaß beim Häkeln und würde mich auch sehr über ein Foto von deinem Endergebnis oder Zwischenschritten freuen – das kannst du gerne in meine Facebookgruppe „LaCritza und ihre Lacritzaner“ posten oder aber auf Instagram und mich dort mit @_lacritza taggen sowie das Foto mit #hillycal versehen!

Nutzungsbedingungen dieser Anleitung

Die Urheberrechte liegen bei Larissa Menkhaus. Ich erteile das Recht zur/zum privaten und schulinternen Nutzung/Gebrauch. Du darfst die Anleitung unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen nur zum privaten und schulinternen Gebrauch kopieren und speichern und nicht zur Weiterverbreitung oder zu sonstigen Zwecken. Du verpflichtest dich, bei der Nutzung der Anleitung und deren Inhalte die Urheberrechte nicht zu verletzen und alle anwendbaren Gesetze zu beachten und weiterhin, die Inhalte dieser Anleitung nicht weiterzuverbreiten, zu übermitteln, zu tauschen, abzutreten, zu verkaufen, auszustrahlen, zu vermieten, zu teilen, zu verleihen, zu ändern, anzupassen, zu bearbeiten, zu lizenzieren oder in sonstiger Weise zu übertragen oder zu nutzen. **Auch die Veröffentlichung einer Übersetzung sowie der Verkauf von Produkten, die nach dieser Anleitung entstanden sind, sind ebenfalls untersagt!**

Allgemeine Abkürzungen

anschl = anschlagen
Km = Kettmasche
Nd = Nadel
verd = verdoppeln

hStb = halbes Stäbchen
Lm = Luftmasche
Rd = Runde
Wlm = Wendeluftmasche

fM = feste Maschen
M = Masche
R = Reihe
zushäkeln = zusammenhäkeln
(du kannst aber auch einfach eine M überspringen)

Was wir brauchen:

- einen lacritzanischen Vielgefachten „Candy“ (www.lacritza.de/wolle/vielgefachte/) oder einen vergleichbaren dreifädigen Bobbel mit 1000m LL auf 200g
- Häkelnadel (zwei Größen größer als die zu der du im Normalfall greifen würdest)
- Nadel & Faden zum Vernähen des Anfangs- und Endfadens
- eine Schere

Das Tuch wird in der Spannweite ca. 200cm lang bei einer Tiefe von ca. 110cm.

Das Muster kommt nur so raus wie auf den Bildern, wenn du zu gefachtem Garn greifst und locker häkelst - deswegen der Griff zu einer größeren Nadelstärke.

Ich habe Nadelstärke 5 benutzt.

Bereit? Na dann... an die Nadel, fertig –los!

ANLEITUNG

- gehäkelt wird in Reihen
- die Arbeit wird aus der Mitte der längsten Seite (Spannweite) aus gehäkelt

Wir beginnen mit einem Faden- oder Magic Ring in den wir folgendes häkeln:
3fM, 2Lm, 3fM

→ nach jeder Reihe häkelst du 3 Wlm und wendest die Arbeit entsprechend.

1. R) - fM in die erste M
- Lm
- in das „große Loch“ der Vorrunde (dort wo wir die 2Lm gehäkelt haben):
 fM, 2Lm, fM, Lm
- fM in die letzte M
- die 3Wlm nicht vergessen!

2. R) - fM in die erste M
- Lm
- in das erste „Loch“ der Vorrunde: fM, Lm
- in das „große Loch“ der Vorrunde: fM, 2Lm, fM, Lm
- in das nächste „Loch“ der Vorrunde: fM, Lm
- fM in die letzte M
- die 3Wlm nicht vergessen!

Das Prinzip der zweiten Reihe wiederholst du nun bis du deine gewünschte Spannweite erreicht hast oder bis dein Garn aufgebraucht ist:

Zu Beginn einer jeden Reihe häkelst du eine fM in die erste M und dann eine Lm.

In die „kleinen Löcher“ (deine Lm aus der Vorrunde) häkelst du fM, Lm bis du zum „großen Loch“ (der Tuchspitze) kommst in das du immer fM, 2Lm, fM, Lm häkelst.

Dann häkelst du wieder in die „kleinen Löcher“ fM, Lm bis du zur letzten M ankommst, in die du eine fM häkelst.

Die 3 Wlm nicht vergessen, Arbeit wenden und das Prinzip wiederholen ☺

Fertigstellung

1. Die Fäden mit einer Nadel vernähen
2. Das Muster wirkt viel besser, wenn es „auseinander gezogen“ wird - dies erreichst du durch Waschen und Spannen oder aber durch vorsichtiges Dampfbügeln auf niedrigster Stufe.